

Probeunterricht 2012 an Wirtschaftsschulen in Bayern
Deutsch – 8. Jahrgangsstufe - Haupttermin
– Aufsatz –

Hinweise zur Bewertung:

Die Gewichtung beträgt im Einzelnen

Inhalt:

z. B. passende Reihenfolge, Argumentation,
logischer Zusammenhang

2 x

Sprache:

z. B. Satzbau, Bezüge, Richtigkeit der Idiome, Fachbegriffe

2 x

Rechtschreibung / Zeichensetzung

1 x

$$\text{Gesamtnote} = \frac{\text{Summe der Teilbereiche}}{5}$$

Themaverfehlungen sind im günstigsten Fall mit der Note „mangelhaft“ zu bewerten

Hinweise für Schüler mit attestierter Legasthenie/L-R-Schwäche:

Beim Aufsatz entfällt die Benotung der Rechtschreibung und Zeichensetzung. Der Teiler ist entsprechend anzupassen.

Probeunterricht 2012 an Wirtschaftsschulen in Bayern
Deutsch – 8. Jahrgangsstufe - Haupttermin
– Arbeit am Text –

Hinweise zur Bewertung:

Es ist darauf zu achten, dass

- alle entsprechenden Aufgaben **in ganzen Sätzen** beantwortet wurden,
- die **Textpassagen nicht wörtlich abgeschrieben** sein dürfen,

Die Punktevergabe ist wie angegeben nach inhaltlicher Vollständigkeit und sprachlicher Richtigkeit zu differenzieren (vgl. Lösungsvorschlag).

Die Vergabe halber Punkte ist zulässig, jedoch sind Sprachpunkte nur dann möglich, wenn mindestens 1 Inhaltspunkt erreicht wurde.

Punkteschlüssel:

Note	Punkte		
1	35	-	33
2	32,5	-	28
3	27,5	-	23
4	22,5	-	18
5	17,5	-	10
6	9,5	-	0

Hinweise für Schüler mit attestierter Legasthenie/L/R-Schwäche:

Bei der Arbeit am Text entfällt die Benotung der Rechtschreibung.

Probeunterricht 2012 an Wirtschaftsschulen in Bayern

Deutsch – 8. Jahrgangsstufe - Haupttermin

– Arbeit am Text –

HINWEIS: Antworte stets in ganzen Sätzen und in eigenen Worten!

Einlesezeit: 10 Minuten

Arbeitszeit: 30 Minuten
zu erreichende Punkte

Inhalt/ Sprache

1. **Wo kommt Sucht vor? Nenne zwei Bereiche.** __/2 __/1

Sucht kommt in allen Altersgruppen und allen Gesellschaftsschichten vor.

2. **Außer der Abhängigkeit von bestimmten Stoffen gibt es noch andere Süchte. Nenne mindestens zwei Beispiele aus dem Text.** __/2 __/1

Auch bestimmte Tätigkeiten können zu einer Form von Sucht führen. Im Text werden Essstörungen, Arbeitssucht und Spielsucht genannt.

3. **Was bedeutet der Satz „An Einladungen zum Konsum von Alltagsdrogen fehlt es nicht“? (Z.12 f)** __/2 __/2

Wer sich in Gesellschaft begibt, wird feststellen, dass bei den meisten Feierlichkeiten Alkohol und Zigaretten angeboten werden. Ein Glas Bier oder eine Zigarette abzulehnen, ist nicht immer ganz leicht. Man möchte schließlich nicht als Außenseiter gelten.

4. **Womit beginnt häufig die Sucht eines Menschen? Nenne zwei Beispiele aus dem Text.** __/2 __/2

Menschen sehnen sich oft nach einer besseren Welt. Sie wollen den Alltagsproblemen entfliehen. Und wenn die Wirkung einer Droge einmal als positiv erlebt wurde, so möchte man diesen Zustand wieder herbeiführen.

5. **Welche Gefahren bestehen bei der Einnahme von Drogen?** __/2 __/2

Beziehe dich nur auf den Text.

Den meisten Konsumenten fällt es schwer zu sagen, wann ein bestimmtes Genussmittel für sie zur Droge wird. Sie sind überzeugt, dass sie jederzeit darauf verzichten könnten. Erst wenn dies nicht mehr gelingt, merken sie deutlich, dass sie doch abhängig geworden sind.

- 6. Welche sichtbaren und schmerzhaften Folgen kann körperliche Abhängigkeit haben? (Nenne vier Beispiele)** __/2 __/1

Ein Mensch, der alkoholabhängig ist, hat oft zitterige Hände, Heroinabhängige leiden unter Durchfall, Erbrechen, Rückenschmerzen, Hitze- oder Kälteschauer. Man spricht hierbei von sogenannten Entzugserscheinungen.

- 7. Welche zwei Hauptprobleme bestehen bei der seelischen Abhängigkeit?** __/2 __/2

Seelisch abhängige Menschen sehnen sich danach, eine bestimmte Stimmung, die die Droge beschert, wieder zu erleben. Sie flüchten sich in eine sogenannte Scheinwelt, so geht allmählich der Kontakt mit der Wirklichkeit verloren.

- 8. Was bedeutet der Satz „Drogenabhängige haben die Brücken hinter sich abgebrochen.“? (Z.35)** __/2 __/2

Drogenabhängige driften immer mehr in eine Scheinwelt ab, trennen sich von allem Vertrauten, lösen alle bisherigen Verbindungen zu allen Menschen, also zu ihren Verwandten und Freunden, etc., endgültig. Ihr einziges Ziel ist es, an ihre Droge zu kommen.

- 9. In vielen EU-Staaten ist die Zahl der Raucher deutlich gesunken und weniger junge Menschen fangen mit dem Rauchen an. Welche drei Maßnahmen haben dazu geführt?** __/3 __/3

Das Rauchen wurde vielerorts verboten, z.B. in Gaststätten, in öffentlichen Verkehrsmitteln und am Arbeitsplatz. Außerdem darf weder im Fernsehen noch in Printmedien für Zigaretten geworben werden. Jugendliche kommen nicht mehr so leicht an Zigaretten. Zudem wurde der Preis für Zigaretten deutlich erhöht.

Probeunterricht 2012 an Wirtschaftsschulen in Bayern

Deutsch – 8. Jahrgangsstufe - Haupttermin

– Sprachbetrachtung –

Auswahl - Bearbeitung - Bewertung

Den Schulen werden 10 Aufgaben angeboten.

7 Aufgaben sind vom Prüfungsausschuss auszuwählen und den Schülerinnen und Schülern zur Bearbeitung vorzulegen.

Punkteschlüssel:

Note	Punkte		
1	35	-	33
2	32,5	-	28
3	27,5	-	23
4	22,5	-	18
5	17,5	-	10
6	9,5	-	0

Hinweise zur Bewertung:

Anstelle der lateinischen Fachbegriffe werden auch die entsprechenden deutschen Termini (z. B. 4. Fall) akzeptiert, nicht aber Hilfskonstruktionen zu deren Einführung (z. B. Wen-Fall).

Eine Ausnahme ist die 5. Aufgabe. Hier werden die lateinischen Termini erwartet.

Probeunterricht 2012 an Wirtschaftsschulen in Bayern
Deutsch – 8. Jahrgangsstufe - Haupttermin
– Sprachbetrachtung –

Einlesezeit: 5 Minuten

Arbeitszeit: 30 Minuten

zu erreichende **Punkte**

1. **Bestimme die Wortarten der unterstrichenen Wörter möglichst genau.** __/5

Deutlich sichtbar sind die meisten Süchte erst, wenn eine Abhängigkeit besteht, d.h. wenn die Umkehr auf Schwierigkeiten stößt.

wenn	<i>Konjunktion</i>
eine	<i>unbestimmter Artikel/unbestimmter Begleiter</i>
Abhängigkeit	<i>Nomen/Substantiv/Hauptwort</i>
besteht	<i>Verb/Zeitwort</i>
auf	<i>Präposition/Verhältniswort</i>

2. **Bestimme die Satzglieder möglichst genau.** __/5

In den letzten Jahren ist die Zahl der Raucher in allen beteiligten Staaten deutlich gesunken.

In den letzten Jahren	<i>Temporaladverbiale/Umstandsbestimmung der Zeit</i>
ist ... gesunken	<i>Prädikat/Satzaussage</i>
die Zahl	<i>Subjekt/Satzgegenstand</i>
der Raucher	<i>Genitivattribut/Beifügung im 2. Fall</i>
in allen beteiligten Staaten	<i>Lokaladverbiale/Umstandsbestimmung des Ortes</i>

3. Wandle die folgenden Sätze in die angegebene Zeitstufe um.
Bilde ganze Sätze.

___/5

Sucht gab es in allen Altersgruppen und allen Gesellschaftsschichten.

Perfekt

Sucht hat es in allen Altersgruppen und allen Gesellschaftsschichten gegeben.

Ein Glas Bier hat noch keinem geschadet.

Plusquamperfekt

Ein Glas Bier hatte noch keinem geschadet.

Drogenabhängige haben die Brücken hinter sich abgebrochen.

Futur 1

Drogenabhängige werden die Brücken hinter sich abbrechen.

Es gibt immer mehr Verbote.

Präteritum

Es gab immer mehr Verbote.

Die Zahl der Raucher ist in allen beteiligten Staaten gesunken.

Präsens

Die Zahl der Raucher sinkt in allen beteiligten Staaten.

4. Ordne den folgenden Wörtern ein entsprechendes Synonym zu, indem du den Buchstaben in die Klammer hinter dem links stehenden Wort einträgst.

___/5

Sucht (Z.1)	(d)	a) Realität
Konsum (Z.13)	(b)	c) reduzieren
Gelegenheiten (Z.13f)	(e)	b) Verbrauch
verringern (Z.25)	(c)	d) Abhängigkeit
Wirklichkeit (Z.32)	(a)	e) Anlässe

5. Bestimme den Kasus (Fall) der unterstrichenen Wörter. Verwende ausschließlich die lateinischen Fachbegriffe. ___/5

Man kann verschiedene Formen von Sucht unterscheiden. *Nominativ*

Ein Glas Bier hat noch keinem geschadet. *Dativ*

Wir möchten die glückliche Stimmung wieder erleben. *Akkusativ*

Einem Alkoholiker zittern die Hände. *Dativ*

Zigaretten müssen in allen EU-Staaten Warnhinweise tragen. *Akkusativ*

6. Bilde zu den Verben aus dem Text das dazugehörige Nomen/Substantiv mit dem passenden Artikel. ___/5

anerkennen (Z.4) *die Anerkennung*

erleben (Z.5) *das Erlebnis*

erlauben (Z.8) *die Erlaubnis*

erkennen (Z.18) *die Erkenntnis*

erhalten (Z.32) *der Erhalt*

7. Bestimme, um welche Wortart es sich jeweils bei das/dass handelt. ___/5

- a) bestimmter Begleiter/Artikel
- b) rückbezügliches Fürwort/Relativpronomen
- c) hinweisendes Fürwort/Demonstrativpronomen
- d) Bindewort/Konjunktion

Schreibe in Klammer, ob es sich um a), b), c) oder d) handelt.

1. Die Gefahr liegt darin, dass keiner erkennt, wann er die Grenze zwischen harmlosem Genuss und Sucht überschreitet. **(d)**
2. Man bildet sich ein, dass man jederzeit aufhören kann. **(d)**
3. Außerdem ist das Rauchen überall teurer gemacht worden. **(a)**
4. Die Zahl der Raucher ist zurückgegangen, das ist erfreulich. **(c)**
5. Das Milieu, in das Drogensüchtige abgleiten, ist nicht erstrebenswert. **(b)**

8. Entscheide bei den folgenden Sätzen, ob die Aktiv- oder Passivform vorliegt. Schreibe jeweils deine Entscheidung (Aktiv- oder Passivform) dahinter. ___/5

- | | |
|---|---------------|
| Man bildet sich ein, dass man jederzeit aufhören kann. | <i>Aktiv</i> |
| Der Zugang zu Zigaretten für Jugendliche wurde erschwert. | <i>Passiv</i> |
| Außerdem ist das Rauchen überall teurer gemacht worden. | <i>Passiv</i> |
| Fahren unter Alkoholeinfluss wird bereits härter bestraft. | <i>Passiv</i> |
| In einigen Staaten gibt es ein absolutes Alkoholverbot am Steuer. | <i>Aktiv</i> |

9. Wie heißt das Gegenteil?

___/5

Eine Verneinung mit *nicht* oder *un-* ist nicht zulässig.

verboten (Z.7)

erlaubt/zulässig/genehmigt

die Stimmung heben (Z.14)

senken

keiner (Z.19)

jeder

verringern (Z.25)

steigern/vergrößern/erhöhen/anheben

die meisten (Z.39)

die wenigsten

10. Bilde aus den Sätzen ein sinnvolles Satzgefüge.

___/5

(Neben dem Lösungsvorschlag werden gleichwertige Lösungen akzeptiert.)

Nicht nur Drogen führen zu Sucht. Das weiß jeder.

Dass nicht nur Drogen zur Sucht führen, weiß jeder.

In immer mehr Staaten gelten Rauchverbote. Diese sind sehr sinnvoll.

In immer mehr Staaten gelten Rauchverbote, die sehr sinnvoll sind.

Viele Drogenabhängige haben den Wunsch, sich von ihrer Sucht zu befreien. Sie werden sich der zerstörerischen Konsequenzen ihrer Sucht bewusst.

Viele Drogenabhängige haben den Wunsch, sich von ihrer Sucht zu befreien, weil sie sich der zerstörerischen Konsequenzen ihrer Sucht bewusst werden.

**Viele Raucher haben schon gesagt „Ich rauche gern“.
Die Zigaretten schmecken ihnen nicht wirklich.**

Viele Raucher haben schon gesagt „Ich rauche gern“, obwohl ihnen die Zigaretten nicht wirklich schmecken.

In öffentlichen Verkehrsmitteln, in Gaststätten und am Arbeitsplatz herrscht ein weitgehendes Rauchverbot. Die Zahl der Raucher soll weiter sinken.

In öffentlichen Verkehrsmitteln, in Gaststätten und am Arbeitsplatz herrscht ein weitgehendes Rauchverbot, damit die Zahl der Raucher weiter sinkt.